

Kontakt/Anfahrt

HafenCity InfoCenter im Kesselhaus

Am Sandtorkai 30, Speicherstadt
 Telefon: + 49 40 36901799
 Di – Fr: 10 – 17 Uhr (Mo geschlossen)
 Sa – So: 11 – 17 Uhr

Verkehrsverbindung:

U-Bahn: U3 (Haltestelle: Baumwall), U4 (Haltestelle: Überseequartier, Ausgang San-Francisco-Straße/Hübener Straße) Bus: Metrobus 2 und 6 (Haltestelle: Auf dem Sande), Buslinie 111 (Haltestelle: Am Sandtorkai)

Info-Pavillon

denk.mal HANNOVERSCHER BAHNHOF

Lohseplatz, HafenCity
 April – Oktober, täglich 12 – 18 Uhr

Verkehrsverbindung:

U-Bahn: U4 (Haltestelle: HafenCity Universität)
 Bus: Metrobus 2 und 6 (Haltestelle: Am Sandtorkai), Buslinie 111 (Haltestelle: Shanghaiallee)



HafenCity Hamburg GmbH
 Osakadlee 11, 20457 Hamburg
 Telefon: +49 40 374726-0
 E-Mail: touren@hafencity.com

Stand Mai 2023



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Gruppenführungen

Individuell vereinbart

Für Gruppen bieten wir individuelle Führungen an. Die Basis für diese Rundgänge bilden unsere Regelangebote, wobei Termin, Streckenverläufe und Themenschwerpunkte auf Ihre Interessen und Bedürfnisse zugeschnitten werden.

Ein Angebot beispielsweise für:

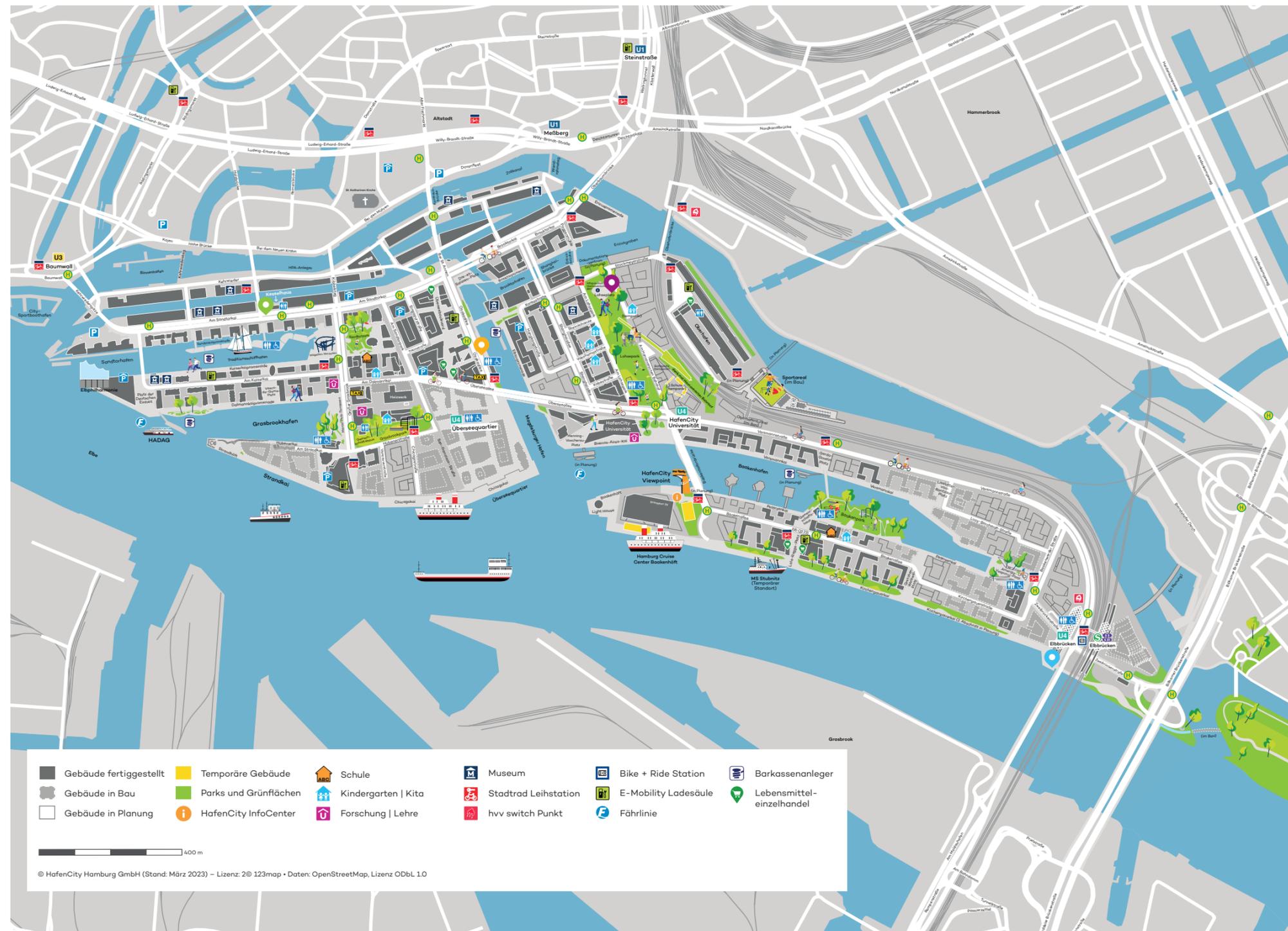
- Bildungsgruppen
- Fachgruppen Stadtentwicklung und Architektur
- Fachgruppen Nachhaltigkeit
- Privatgruppen*
- Betriebsausflüge*

Wenden Sie sich gerne an uns und fragen nach einer individuellen Führung unter: touren.hafencity.com

*Gerne helfen wir Ihnen und vermitteln ein individuelles Angebot. Hierfür können Kosten entstehen.



© Miguel Ferraz



Touren durch die HafenCity

Regelmäßig, öffentlich und kostenlos

Neue Horizonte
 Brückenschlag

Landgang

denk.mal Hannoverscher
 Bahnhof



touren.hafencity.com



HafenCity

Erfahrungen aus erster Hand

Die Freie und Hansestadt Hamburg mit ihrer Jahrhunderte alten Tradition am Wasser entwickelt sich rund um die Elbe weiter. Auf einem früheren Hafen- und Industriegebiet entstehen lebendige, gemischt genutzte Quartiere mit attraktiven öffentlichen Räumen sowie richtungsweisenden Nachhaltigkeits- und Mobilitätsstandards.

Viele Bereiche sind inzwischen entwickelt und bewohnt. Der Fokus heute liegt auf den östlichen Quartieren und darüber hinaus: Zusammen mit dem Billebogen und dem Grasbrook entsteht ein neuer, spannender Transformationsraum in der inneren Stadt.

Unsere Guides sind mit Hintergründen, Strategien und Zukunftsschritten bestens vertraut. Lassen Sie sich von ihnen mitnehmen und machen Sie sich ihr eigenes Bild von der HafenCity.

Herzlich,

Ihre Juliane Hesse,
Leitung HafenCity InfoCenter Kesselhaus

HafenCity InfoCenter

im Kesselhaus



Rote Backsteinfassaden, zwei angedeutete Schornsteine auf dem Dach. Die frühere Energiezentrale der Speicherstadt wurde sorgsam restauriert. Heute dreht sich im Kesselhaus alles um die Zukunft der Stadt. Bereits seit dem Jahr 2000 können sich Besucher:innen anhand von vielfältigem Informationsmaterial oder Veranstaltungen rund um die HafenCity auf den neuesten Stand bringen. Seit diesem Jahr ist die Ausstellung um Informationen zum Welterbe erweitert. Spannende analoge und digitale Ausstellungselemente ergänzen das beliebte städtebauliche Modell, an welchem auch viele Führungen starten. Man muss nur die Straße überqueren, um von den Speichern des 19. Jahrhunderts in die HafenCity zu gelangen.

Am Sandtorkai 30, Speicherstadt

Di – Fr: 10-17 Uhr (Mo geschlossen)
Sa – So: 11-17 Uhr



touren.hafencity.com

Neue Horizonte

Abenteuer Stadtentwicklung: Die „Sandwüsten“ und Baustellen sind nicht aus der HafenCity verschwunden, sie sind nur weiter gewandert. Noch immer kann man die Verwandlung des alten Industrie- und Hafengebiets „live“ erleben. Auf der Tour „Neue Horizonte“ wandern wir beständig mit: Vom Startpunkt in der zentralen HafenCity geht es durch die jüngst fertig gestellten Quartiere immer weiter nach Osten. Rund um den Baakenhafen werden Freiräume am – und mit der künstlichen Halbinsel Baakenpark sogar im Wasser vorgestellt. Vorbei an den Baustellen innovativer Wohnquartiere geht es zu den Elbbrücken, wo sich die Zukunft der angrenzenden Stadträume Billebogen und Grasbrook abzeichnet.

Termine
ganzjährig immer sonntags um 15 Uhr

Treffpunkt
Osakaallee 9, 20457 Hamburg
(Auf der Promenadenenebene)

Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich



Brückenschlag



In wenigen Jahren wird die HafenCity im Wesentlichen zu Ende gebaut sein und sich im Osten in einen großen innerstädtischen Transformationsraum öffnen. Jenseits der Elbbrücken nehmen die neuen Projektgebiete Billebogen und der Stadtteil Grasbrook Gestalt an. Das Quartier Elbbrücken verwandelt sich unterdessen in eine dichte Stadtlandschaft. Bürogebäude mit zukunftsweisender Datentechnik und innovativen Materialien entstehen hier.

Wohnen in vielfältigen Formen, vorausschauende Verkehrslösungen und großzügige Freiräume finden sich auch im Nachbarquartier Baakenhafen. Die Tour „Brückenschlag“ erlaubt einen Blick in die Zukunft der HafenCity und darüber hinaus. Sie stellt anhand aktueller Planungen und konkreter Konzepte vor, wie Arbeiten, Wohnen, Mobilität und Freizeit in der Stadt von morgen aussehen.

Termine
April bis Oktober,
immer Sonntags um 11 Uhr

Treffpunkt
U4 Elbbrücken, Aussichtsplattform

Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich

Landgang

Begeben Sie sich auf Entdeckungsreise durch die westliche und zentrale HafenCity zwischen Elbphilharmonie und Lohsepark. Nach einer Einführung am großen Modell im Kesselhaus folgt ein Streifzug durch bereits fertig gestellte Quartiere am Wasser. Über die Magellan-Terrassen geht es von der HafenCity Universität zum grünen Lohsepark. U-Bahn Fahrt inklusive. Legen Sie beim stimmungsvollen Spaziergang den Grundstein für Ihre persönliche Beziehung zur HafenCity.

Termine
ganzjährig immer samstags um 15 Uhr

Treffpunkt
HafenCity InfoCenter Kesselhaus,
Am Sandtorkai 30, 20457 Hamburg

Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich

Miguel Ferraz



denk.mal HANNOVERSCHER BAHNHOF



© Stefan Groenveld

Wo sich heute der Lohsepark erstreckt, befand sich früher der Hanoversche Bahnhof. Von dort und aus den umliegenden Fruchtschuppen am Hafen wurden in der Zeit des Nationalsozialismus über 8.000 Jüdinnen und Juden, Sintize und Sinti sowie Romnja und Roma in Ghettos, Konzentrations- und Vernichtungslager verschleppt. Der Rundgang erläutert das historische Geschehen und erklärt die Erinnerungslandschaft vor Ort.

Termine
April bis Oktober, jeden 4. Mittwoch
im Monat um 18 Uhr

Treffpunkt
Info-Pavillon denk.mal HANNOVERSCHER
BAHNHOF, Lohseplatz

Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich
Mehr Informationen finden Sie unter:
<https://hannoverscher-bahnhof.gedenkstaetten-hamburg.de/>

Die Führung ist ein gemeinsames Angebot der Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte und der HafenCity Hamburg GmbH.